

Heimatspiegel

der Verwaltungsgemeinschaft

Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 5 • Mittwoch, den 21. Oktober 2009 • Nummer 21

AMTLICHER TEIL

Verbandsgemeinde Wethautal (derzeit Verwaltungsgemeinschaft Wethautal)

Bekanntmachung der Ergebnisse Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Wethautal vom 27. September 2009

Der Gemeindevwahlausschuss für die Verbandsgemeinde Wethautal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06. Oktober 2009 das endgültige Wahlergebnis der Verbandsgemeinderatswahl in der Verbandsgemeinde Wethautal wie folgt ermittelt:

C 1	Ungültige Stimmzettel	42
C 2	Gültige Stimmzettel	1.846
D	Gültige Stimmen	5.466

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge und die Bewerber

Wahlbereich I Osterfeld/Anhalt Süd

1. Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, - CDU -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Linke, Kornelia	134
2. Binder, Hans-Peter	1.369
3. Börner, Wolfgang	332
4. Dr. Blechschmidt, Bernd	286
5. Girke, Michael	83
6. Zaumseil, Karlheinz	102
7. Geweniger, Lutz	141
8. Bardenwerper, Hans-Erich	112
9. Uhlemann, Falk	83
10. Rudolf, Wolfgang	62
Zusammen:	2.704

2. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutsch- lands, - SPD -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Seidel, Gerd	489
2. Schumann, Gerd	69
3. Hoppe, Harald	81
4. Kämpfe, Georg	45
5. Markloff, Jürgen	47
6. Mahler, Annegret	33
7. Scheibe, Maik	96
8. Kleyer, Lars	8
9. Pützschel, René	297
10. Schlegel, Gerhardt	46
Zusammen:	1.211

3. Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei, - FDP -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Sommer, Helmut	102
Zusammen:	102

Wahlbereich I Osterfeld/Anhalt Süd

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	3.192
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	226
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	3.418
B	Wähler/innen insgesamt	2.317
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	220
C 1	Ungültige Stimmzettel	73
C 2	Gültige Stimmzettel	2.244
D	Gültige Stimmen	6.642

Wahlbereich II Mertendorf/Molauer Land

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	2.347
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	224
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	2.571
B	Wähler/innen insgesamt	1.742
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	211
C 1	Ungültige Stimmzettel	45
C 2	Gültige Stimmzettel	1.697
D	Gültige Stimmen	5.015

Wahlbereich III Schönburg/Stößen/Wethau

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	2.396
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	308
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	2.706
B	Wähler/innen insgesamt	1.888
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	296

4. Wahlvorschlag der Alternativen Wählergruppe „Signal“**Waldau, Haardorf, Heidegrund, - Signal -**

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Hoppert, Karlheinz	217
2. Nimmoth, Olaf	55
3. Kolb, Thomas	115
4. Tischendorf, Dieter	85
5. Schüler, Olaf	46
6. Hädrich, Wieland	47
7. Burdel, Erik	154
8. Hackel, Holger	108
9. Kraitsch, Steffen	38
10. Holz, Ronny	18
Zusammen:	883

5. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Osterfeld, - BIO -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Wendler, Hartmut	111
2. Kühn, Daniel	98
3. Becker, Hans-Otto	46
Zusammen:	255

6. Wahlvorschlag der Unabhängige Wählergemeinschaft Unterkaka, - UWU -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Kalinka, Manfred	460
2. Seidewitz, Albrecht	94
3. Tragé, Simone	63
4. Reichel, Edgar	112
5. Brieschke, Gerlinde	54
Zusammen:	783

7. Wahlvorschlag des Verbandes der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, - VDF -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Dietl, Karl-Heinz	98
2. Dietl, Jens	44
3. Tabel, Andreas	65
4. Dutkowski, Dirk	98
5. Dietrich, Gerd	54
6. Friske, Matthias	62
7. Grüner, Olaf	152
8. Steidel, Manfred	131
Zusammen:	704

Wahlbereich II Mertendorf/Molauer Land**1. Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, - CDU -**

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Kunze, Armin	532
2. Duderstedt, Friedhelm	315
3. Schwabe, Jörg	54
4. Puschendorf, Christian	99
5. Schimpfermann, Gerald	73
6. Jahr, Sieghard	160
7. Zier, Bodo	270
8. Kramer, Holger	50
Zusammen:	1.553

2. Wahlvorschlag DIE LINKE

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Söll, Kerstin	349
2. Köhler, Hans-Jürgen	181
Zusammen:	530

3. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, - SPD -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Krüger, Karl-Joachim	229
2. Raschke, Marcus	20
Zusammen:	249

4. Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei, - FDP -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Prüfer, Friedrich	51
2. Ihle, Klaus	18
3. Tiedge, Susanne	66
4. Henschke, Reinhard	29
5. Schindler, Ulf	6
6. Glied, Matthias	10
7. Kolbmüller, Maik	5
Zusammen:	185

5. Wahlvorschlag der Ländlichen Wählergemeinschaft, - LWG -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Huth, Heide-Marie	322
2. Werner, Rolf	303
3. Zeitschel, Andreas	163
4. Baier, Klaus	184
5. Seidel, Andreas	87
6. Winkler, Marion	45
7. Zier, Achim	59
8. Zink, Ulrich	70
9. Hinniger, Wolfram	89
10. Kirschner, Veronika	55
Zusammen:	1.377

6. Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Maurer

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Maurer, Klaus-Dietmar	552
Zusammen:	552

7. Wahlvorschlag der Einzelbewerberin Srugies-Neureuther

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Srugies-Neureuther, Andrea	101
Zusammen:	101

8. Wahlvorschlag des Verbandes der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, - VDF -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Marx, Bernd	63
2. Drese, Ralf	105
3. Riebel, Matthias	79
4. Stahl, Henry	85
5. Geiger, Andreas	76
Zusammen:	408

9. Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Wegner

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Wegner, Lars	60
Zusammen:	60

Wahlbereich III Schönburg/Stößen/Wethau

1. Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, - CDU -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Stadelmann, Petra	234
2. Eisenschmidt, Ralph	143
3. Voß, Uwe	131
4. Krug, Reinhard	44
5. Brechtel, Tobias	103
6. Winter, Steffen	115
7. Wunschick, Helmut	44
8. Rößler, Wolfgang	78
9. Streipert, Frank	56
10. Schubert, Horst	421
Zusammen:	1.369

2. Wahlvorschlag DIE LINKE

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Hubert, Erich	491
Zusammen:	491

3. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, - SPD -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Schröter, Ingeborg	179
2. Lorenz, Cornelia	111
3. Löschigk, Klaus	114
Zusammen:	404

4. Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei, - FDP -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Hesse, Kerstin	155
2. Schulz, Matthias	262
3. Apelt, Frank	67
4. John, Georg	40
5. Barz, Siegfried	22
6. Apelt, Peter	148
7. Bullirsch, Lothar	61
8. Hamann, Roland	29
9. Steingraf, Eugen	137
10. Wiebicke, Peter	153
Zusammen:	1.074

5. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Stößen, - BIS -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Schiech, Mario	123
2. Özkaya, Okan	72
3. Mälzer, Christiane	24
4. Schindler, Steffen	33
5. Zetler, Jörg-Dieter	47
6. Rosin, Thomas	21
7. Junkens, Jürgen	8
8. Schulze, Mike	15
9. Wallis, Ute	2
10. Baumann, Dirk	17
Zusammen:	362

6. Wahlvorschlag der Freie Wählergemeinschaft Schönburg, - FWS -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Dr. Jakob, Veronika	252
2. Buhl, Andreas	109
3. Dallmann, Uwe	64
4. Grothe, Frank-Michael	87
5. Seidel, Jürgen	57
6. Glotze, Hartwig	32
7. Polz, Werner	25
8. Goldmann, Jutta	6
Zusammen:	632

7. Wahlvorschlag des Verbandes der Feuerwehr -gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, - VDF -

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Sander, Olaf	107
2. Hirsch, Ingolf	81
3. Kindel, Volker	24
4. Henschler, Udo	31
5. Möbius, Sebastian	62
6. Hensel, René	105
7. Slamka, Marko	115
8. Hirsch, Jens	68
9. Wagner, Hans	18
Zusammen:	611

8. Wahlvorschlag der Wählergruppe „Schönes Wethau“

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Walter, Ulrich	523
Zusammen:	523

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern sowie nach Wahlbereichen

Wahlbereich	Zahl der gültigen Stimmen															gesamt
	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	Signal	BIO	BIS	FWS	LWG	EB Maurer	EB Srugies Neureuther	UWU	VDF	WG Schönes Wethau	EB Wegner	
I Osterfeld Anhalt Süd	2.704	0	1.211	102	883	255	0	0	0	0	0	783	704	0	0	6.642
II Mertendorf Molauer Land	1.553	530	249	185	0	0	0	0	1.377	552	101	0	408	0	60	5.015
III Schönburg Stößen Wethau	1.369	491	404	1.074	0	0	362	632	0	0	0	0	611	523	0	5.466
Zusammen	5.626	1.021	1.864	1.361	883	255	362	632	1.377	552	101	783	1.723	523	60	17.123

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschlagsverbindungen

Wahlvorschlagsverbindungen lagen **nicht** vor.

Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Es waren im Wahlgebiet **20** Sitze zu verteilen.

Es wurde für das Wahlgebiet folgende Sitzverteilung festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)	Zahl der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	6
2	DIE LINKE	1
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	2
4	Freie Demokratische Partei, FDP	2
5	Alternative Wählergruppe „Signal“ Waldau, Haardorf, Heidegrund, Signal	1
6	Bürgerinitiative Osterfeld, BIO	0
7	Bürgerinitiative Stößen, BIS	0
8	Freie Wählergemeinschaft Schönburg, FWS	1
9	Ländliche Wählergemeinschaft, LWG	2
10	Einzelbewerber Maurer	1
11	Einzelbewerberin Srugies-Neureuther	0
12	Unabhängige Wählergemeinschaft Unterkaka, UWU	1
13	Verband der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, VDF	2
14	Wählergruppe „Schönes Wethau“	1
15	Einzelbewerber Wegner	0
	Zusammen:	20

4.5.2 Verteilung der Sitze in den Wahlbereichen

Es wurde festgestellt, dass sich die den Parteien und Wählergruppen im Wahlgebiet zustehenden Sitze wie folgt auf die Wahlbereiche verteilen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	(6 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	3
II Mertendorf/Molauer Land	2
III Schönburg/Stößen/Wethau	1
Zusammen:	6

2. DIE LINKE	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	0
II Mertendorf/Molauer Land	1
III Schönburg/Stößen/Wethau	0
Zusammen:	1

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	(2 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	1
II Mertendorf/Molauer Land	0
III Schönburg/Stößen/Wethau	1
Zusammen:	2

4. Freie Demokratische Partei	(2 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	0
II Mertendorf/Molauer Land	0
III Schönburg/Stößen/Wethau	2
Zusammen:	2

5. Alternative Wählergruppe „Signal“ Waldau, Haardorf, Heidegrund	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	1
II Mertendorf/Molauer Land	0
III Schönburg/Stößen/Wethau	0
Zusammen:	1

6. Freie Wählergemeinschaft Schönburg	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	0
II Mertendorf/Molauer Land	0
III Schönburg/Stößen/Wethau	1
Zusammen:	1

7. Ländliche Wählergemeinschaft	(2 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	0
II Mertendorf/Molauer Land	2
III Schönburg/Stößen/Wethau	0
Zusammen:	2

8. Einzelbewerber Maurer	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	0
II Mertendorf/Molauer Land	1
III Schönburg/Stößen/Wethau	0
Zusammen:	1

9. Unabhängige Wählergemeinschaft Unterkaka	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	1
II Mertendorf/Molauer Land	0
III Schönburg/Stößen/Wethau	0
Zusammen:	1

10. Verband der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden	(2 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	1
II Mertendorf/Molauer Land	0
III Schönburg/Stößen/Wethau	1
Zusammen:	2

11. Wählergruppe „Schönes Wethau“	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld/Anhalt Süd	0
II Mertendorf/Molauer Land	0
III Schönburg/Stößen/Wethau	1
Zusammen:	1

Zusammenfassung der Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Wahlbereich	Zahl der Sitze															gesamt
	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	Signal	BIO	BIS	FWS	LWG	EB Maurer	EB Srugies Neureuther	UWU	VDF	WG Schönes Wethau	EB Wegner	
I Osterfeld Anhalt Süd	3	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	7
II Mertendorf Molauer Land	2	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	6
III Schönburg Stößen Wethau	1	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	7
Zusammen	6	1	2	2	1	0	0	1	2	1	0	1	2	1	0	20

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zustehenden Sitze wurden folgenden Bewerbern zugewiesen:

Wahlbereich I Osterfeld/Anhalt Süd

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU** (3 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Binder, Hans-Peter
2. Börner, Wolfgang
3. Dr. Blechschmidt, Bernd
2. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Seidel, Gerd
3. Wahlvorschlag der **Alternativen Wählergruppe „Signal“ Waldau, Haardorf, Heidegrund, Signal** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Hoppert, Karlheinz
4. Wahlvorschlag der **Unabhängigen Wählergemeinschaft Unterkaka, UWU** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Kalinka, Manfred
5. Wahlvorschlag des **Verbandes der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, VDF** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Grüner, Olaf

Wahlbereich II Mertendorf/Molauer Land

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU** (2 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Kunze, Armin
2. Duderstedt, Friedhelm
2. Wahlvorschlag **DIE LINKE** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Söll, Kerstin
3. Wahlvorschlag der **Ländlichen Wählergemeinschaft, LWG** (2 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Huth, Heide-Marie
2. Werner, Rolf

4. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Maurer** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Maurer, Klaus-Dietmar

Wahlbereich III Schönburg/Stößen/Wethau

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Schubert, Horst
2. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Schröter, Ingeborg
3. Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei, FDP** (2 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Schulz, Matthias
2. Hesse, Kerstin
4. Wahlvorschlag der **Freie Wählergemeinschaft Schönburg, FWS** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Dr. Jakob, Veronika
5. Wahlvorschlag des **Verbandes der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, VDF** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Slamka, Marko
6. Wahlvorschlag der **Wählergruppe „Schönes Wethau“** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Walter, Ulrich

5. **Nächst festgestellte Bewerber/innen**
Die nächst festgestellten Bewerber/innen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

Wahlbereich I Osterfeld/Anhalt Süd

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Geweniger, Lutz
2. Linke, Kornelia
3. Bardenwerper, Hans-Erich
4. Zaumseil, Karlheinz
5. Girke, Michael
6. Uhlemann, Falk
7. Rudolf, Wolfgang

2. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Pützschel, René
2. Scheibe, Maik
3. Hoppe, Harald
4. Schumann, Gerd
5. Markloff, Jürgen
6. Schlegel, Gerhardt
7. Kämpfe, Georg
8. Mahler, Annegret
9. Kleyer, Lars

3. Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei, FDP**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Sommer, Helmut

4. Wahlvorschlag der **Alternativen Wählergruppe „Signal“ Waldau, Haardorf, Heidegrund, Signal**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Burdel, Erik
2. Kolb, Thomas
3. Hackel, Holger
4. Tischendorf, Dieter
5. Nimmoth, Olaf
6. Hädrich, Wieland
7. Schüler, Olaf
8. Kraitsch, Steffen
9. Holz, Ronny

5. Wahlvorschlag der **Unabhängigen Wählergemeinschaft Unterkaka, UWU**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Reichel, Edgar
2. Seidewitz, Albrecht
3. Trage, Simone
4. Brieschke, Gerlinde

6. Wahlvorschlag des **Verbandes der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, VDF**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Steidel, Manfred
2. Dietl, Karl-Heinz
3. Dutkowski, Dirk
4. Tabel, Andreas
5. Friske, Matthias
6. Dietrich, Gerd
7. Dietl, Jens

Wahlbereich II Mertendorf/Molauer Land

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Zier, Bodo
2. Jahr, Sieghard
3. Puschendorf, Christian
4. Schimpfermann, Gerald
5. Schwabe, Jörg
6. Kramer, Holger

2. Wahlvorschlag **DIE LINKE**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Köhler, Hans-Jürgen

3. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Krüger, Karl-Joachim
2. Raschke, Marcus

4. Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei, FDP**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Tiedke, Susanne
2. Prüfer, Friedrich
3. Henschke, Reinhard
4. Ihle, Klaus
5. Glied, Matthias
6. Schindler, Ulf
7. Kolbmüller, Maik

5. Wahlvorschlag der **Ländlichen Wählergemeinschaft, LWG**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Baier, Klaus
2. Zeitschel, Andreas
3. Hinniger, Wolfram
4. Seidel, Andreas
5. Zink, Ulrich
6. Zier, Achim
7. Kirschner, Veronika
8. Winkler, Marion

6. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Maurer**

Gewählte Bewerber/innen:

keine

7. Wahlvorschlag des **Verbandes der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, VDF**

Gewählte Bewerber/Innen:

1. Drese, Ralf
2. Stahl, Henry
3. Riebel, Matthias
4. Geiger, Andreas
5. Marx, Bernd

Wahlbereich III Schönburg/Stößen/Wethau

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Stadelmann, Petra
2. Eisenschmidt, Ralph
3. Voß, Uwe
4. Winter, Steffen
5. Brechtel, Tobias
6. Rößler, Wolfgang
7. Streipert, Frank
8. Krug, Reinhard
9. Wunschick, Helmut

2. Wahlvorschlag **DIE LINKE**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Hubert, Erich

3. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Löschigk, Klaus
2. Lorenz, Cornelia

4. Wahlvorschlag der **Freien Demokratischen Partei, FDP**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Wiebicke, Peter
2. Apelt, Peter
3. Steingraf, Eugen
4. Apelt, Frank
5. Bullirsch, Lothar
6. John, Georg
7. Hamann, Roland
8. Barz, Siegfried

5. Wahlvorschlag der **Freie Wählergemeinschaft Schönburg, FWS**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Buhl, Andreas
2. Grothe, Frank-Michael
3. Dallmann, Uwe
4. Seidel, Jürgen
5. Glotze, Hartwig
6. Polz, Werner
7. Goldmann, Jutta

6. Wahlvorschlag des **Verbandes der Feuerwehr - gemeinsam für die Zukunft der Städte und Gemeinden, VDF**

Gewählte Bewerber/innen:

1. Sander, Olaf
2. Hensel, René
3. Hirsch, Ingolf
4. Hirsch, Jens
5. Möbius, Sebastian
6. Henschler, Udo
7. Kindel, Volker
8. Wagner, Hans-Joachim

7. Wahlvorschlag der **Wählergruppe „Schönes Wethau“**

Gewählte Bewerber/innen:

keine

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 21.10.2009

gez. *Wolfram Kösling*

Gemeindevahlleiter

Mitgliedsgemeinde Stadt Osterfeld (derzeit

Stadt Osterfeld sowie die Gemeinden

Goldschau, Heidegrund, Waldau)

Bekanntmachung der Ergebnisse Wahl zum Gemeinderat der Mitgliedsgemeinde Stadt Osterfeld vom 27. September 2009

Der Gemeindevahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Stadt Osterfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06. Oktober 2009 das endgültige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in der Mitgliedsgemeinde Stadt Osterfeld wie folgt ermittelt:

Wahlbereich I Osterfeld Stadtgebiet

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	1.094
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	76
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	1.170
B	Wähler/innen insgesamt	771
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	75

C 1	Ungültige Stimmzettel	26
C 2	Gültige Stimmzettel	745
D	Gültige Stimmen	2.197

Wahlbereich II Osterfeld Land

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W (Wahlscheine)	1.175
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	105
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	1.280
B	Wähler/innen insgesamt	915
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	103
C 1	Ungültige Stimmzettel	28
C 2	Gültige Stimmzettel	887
D	Gültige Stimmen	2.665

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge und die Bewerber

Wahlbereich I Osterfeld Stadtgebiet

1. Wahlvorschlag der CDU

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Linke, Kornelia	103
2. Dr. Blechschmidt, Bernd	387
3. Bardenwerper, Hans-Erich	149
4. Geweniger, Lutz	185
5. Knopke, Wolfgang	50
6. Kilian, Petra	74
7. Damaschk, Annika	33
Zusammen:	981

2. Wahlvorschlag der SPD

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Hoppe, Harald	125
2. Knörrich, Cordula	90
3. Markloff, Jürgen	89
4. Scheibe, Maik	106
5. Göhre, Manuela	66
6. Seyfarth, Anke	69
7. Vorköper, Gerhard	51
8. Pützschel, René	321
Zusammen:	917

3. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Osterfeld

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Wendler, Hartmut	141
2. Becker, Hans-Otto	48
3. Kühn, Daniel	110
Zusammen:	299

Wahlbereich II Osterfeld Land

1. Wahlvorschlag der CDU

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Zaumseil, Karlheinz	80
2. Uhlemann, Falk	45
3. Binder, Hans-Peter	553
4. Börner, Wolfgang	294
5. Girke, Michael	82
6. Puschendorf, Renate	97
7. Beyer, Matthias	58
8. Knaak, André	8
9. Hoppe, Benny	49
10. Rudolf, Wolfgang	63
Zusammen:	1.329

2. Wahlvorschlag der SPD

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Schumann, Gerd	78
2. Kämpfe, Georg	65
3. Mahler, Annegret	31
4. Kleyer, Lars	12
Zusammen:	186

7. Drescher, Christian	30
8. Kraitsch, Steffen	43
Zusammen:	572

3. Wahlvorschlag der Alternativen Wählergruppe Heidegrund

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Kolb, Thomas	133
2. Burdel, Erik	176
3. Schüler, Olaf	53
4. Ryz, Anja	41
5. Friske, Matthias	52
6. Hädrich, Wieland	44

4. Wahlvorschlag der Wählergruppe „Signal“ Waldau/Haardorf

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Hoppert, Karlheinz	189
2. Vordank, Dieter	80
3. Bock, Günter	36
4. Tischendorf, Dieter	98
5. Nimmoth, Olaf	40
6. Hackel, Holger	119
7. Holz, Ronny	16
Zusammen:	578

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern sowie nach Wahlbereichen

Zahl der gültigen Stimmen						
Wahlbereich	CDU	SPD	Alternativen Wählergruppe Heidegrund	Bürgerinitiative Osterfeld	Wählergruppe „Signal“ Waldau/Haardorf	insgesamt
I Osterfeld Stadt	981	917	0	299	0	2.197
II Osterfeld Land	1.329	186	572	0	578	2.665
Zusammen	2.310	1.103	572	299	578	4.862

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschlagsverbindungen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlagsverbindung	Stimmenzahl
1	Alternativen Wählergruppe Heidegrund/ Wählergruppe „Signal“ Waldau/Haardorf	1.150
	Zusammen:	1.150

2. SPD (3 Sitze)

Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld Stadt	2
II Osterfeld Land	1
Zusammen:	3

Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Es waren im Wahlgebiet 14 Sitze zu verteilen.

Für das Wahlgebiet wurde folgende Sitzverteilung festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)	Zahl der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	7
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	3
3	Alternativen Wählergruppe Heidegrund	1
4	Bürgerinitiative Osterfeld	1
5	Wählergruppe „Signal“ Waldau/Haardorf	2
	Zusammen:	14

3. Alternative Wählergruppe Heidegrund (1 Sitz)

Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld Stadt	0
II Osterfeld Land	1
Zusammen:	1

4. Bürgerinitiative Osterfeld (1 Sitz)

Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld Stadt	1
II Osterfeld Land	0
Zusammen:	1

5. Wählergruppe „Signal“ Waldau/Haardorf (2 Sitze)

Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld Stadt	0
II Osterfeld Land	2
Zusammen:	2

Verteilung der Sitze in den Wahlbereichen

Es wurde festgestellt, dass sich die den Parteien und Wählergruppen im Wahlgebiet zustehenden Sitze wie folgt auf die Wahlbereiche verteilen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	(7 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Osterfeld Stadt	3
II Osterfeld Land	4
Zusammen:	7



4.5.3 Zusammenfassung der Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Zahl der Sitze						
Wahlbereich	CDU	SPD	Alternativen Wählergruppe Heidegrund	Bürgerinitiative Osterfeld	Wählergruppe „Signal“ Waldau/Haardorf	insgesamt
I Osterfeld Stadt	3	2	0	1	0	6
II Osterfeld Land	4	1	1	0	2	8
Zusammen	7	3	1	1	2	14

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zustehenden Sitze wurden folgenden Bewerbern zugewiesen:

Wahlbereich I Osterfeld Stadtgebiet

1. Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU (3 Sitze)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Dr. Blechschmidt, Bernd
2. Geweniger, Lutz
3. Bardenwerper, Hans-Erich

2. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD (2 Sitze)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Pützschel, René
2. Hoppe, Harald

3. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Osterfeld (1 Sitz)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Wendler, Hartmut

Wahlbereich II Osterfeld Land

1. Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU (4 Sitze)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Binder, Hans-Peter
2. Börner, Wolfgang
3. Puschendorf, Renate
4. Girke, Michael

2. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD (1 Sitz)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Schumann, Gerd

3. Wahlvorschlag der Alternativen Wählergruppe Heidegrund (1 Sitz)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Burdel, Erik

4. Wahlvorschlag der Wählergruppe „Signal“ Waldau/Haardorf (2 Sitze)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Hoppert, Karlheinz
2. Hackel, Holger

Nächst festgestellte Bewerber/innen

Die nächst festgestellten Bewerber/innen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

Wahlbereich I Osterfeld Stadtgebiet

1. Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU

Gewählte Bewerber/innen:

1. Linke, Kornelia
2. Kilian, Petra
3. Knopke, Wolfgang
4. Damaschk, Annika

2. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD

Gewählte Bewerber/innen:

1. Scheibe, Maik
2. Knörrich, Cordula
3. Markloff, Jürgen
4. Seyfarth, Anke
5. Göhre, Manuela
5. Vorköper, Gerhard

3. Wahlvorschlag der Bürgerinitiative Osterfeld

Gewählte Bewerber/innen:

1. Kühn, Daniel
2. Becker, Hans-Otto

Wahlbereich II Osterfeld Land

1. Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU

Gewählte Bewerber/innen:

1. Zaumseil, Karlheinz
2. Rudolf, Wolfgang
3. Beyer, Matthias
4. Hoppe, Benny
5. Uhlemann, Falk
6. Knaak, André

2. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD

Gewählte Bewerber/innen:

1. Kämpfe, Georg
2. Mahler, Annegret
3. Kleyer, Lars

3. Wahlvorschlag der Alternativen Wählergruppe Heidegrund

Gewählte Bewerber/innen:

1. Kolb, Thomas
2. Schüler, Olaf
3. Friske, Matthias
4. Hädrich, Wieland
5. Kraitsch, Steffen
6. Rydz, Anja
7. Drescher, Christian

4. Wahlvorschlag der **Wählergruppe „Signal“ Waldau/Haardorf**
Gewählte Bewerber/innen:
 1. **Tischendorf, Dieter**
 2. **Vordank, Dieter**
 3. **Nimmoth, Olaf**
 4. **Bock, Günter**
 5. **Holz, Ronny**

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 21.10.2009

gez. *Wolfram Kösling*

Gemeindevahlleiter

Mitgliedsgemeinde Anhalt Süd
(derzeitige Gemeinden Meineweh,
Pretzsch, Unterkaka)

Der Gemeindevahlleiter
Wahlbekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Direktwahl des Bürgermeisters in der Mitgliedsgemeinde Anhalt Süd vom 27. September 2009
 Der Gemeindevahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Anhalt Süd hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05. Oktober 2009 das endgültige Ergebnis der o. g. Wahl wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	963
Zahl der Wähler/innen	629
Zahl der ungültigen Stimmzettel	54
Zahl der gültigen Stimmzettel	575
Zahl der gültigen Stimmen	575

Verteilung der gültigen Stimmen auf die einzelnen Bewerber

lfd. Nr.	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl
1.	Kalinka, Manfred	575

Der Gemeindevahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Manfred Kalinka** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat und somit zum Bürgermeister der Gemeinde Anhalt Süd gewählt wurde.

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 21.10.2009

gez. *Wolfram Kösling*

Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung der Ergebnisse Wahl zum Gemeinderat der Mitgliedsgemeinde Anhalt Süd vom 27. September 2009

Der Gemeindevahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Anhalt Süd hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05. Oktober 2009 das endgültige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in der Mitgliedsgemeinde Anhalt Süd wie folgt ermittelt:

Wahlbereich I

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	918
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	45
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWG LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	963
B	Wähler/innen insgesamt	629
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	42
C 1	Ungültige Stimmzettel	36
C 2	Gültige Stimmzettel	593
D	Gültige Stimmen	1.752

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge und die Bewerber

1. Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD

Namen der Bewerber/innen	Stimmenzahl
laut Stimmzettel	
1. Schlegel, Gerhardt	75
Zusammen:	75

2. Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Frank

Namen der Bewerber/innen	Stimmenzahl
laut Stimmzettel	
1. Frank, Ulrich	140
Zusammen:	140

3. Wahlvorschlag „Für ein starkes unabhängiges Pretzsch“

Namen der Bewerber/innen	Stimmenzahl
laut Stimmzettel	
1. May, Horst	65
2. Schauer, Wolfgang	37
3. Dietrich, Gerd	39
4. Dietl, Stephan	39
5. Dietl, Rita	14
6. Ludwig, Christiane	7
7. Geißler, Birgit	12
Zusammen:	213

4. Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Heinicke

Namen der Bewerber/innen	Stimmenzahl
laut Stimmzettel	
1. Heinicke, Dieter	134
Zusammen:	134

5. Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Leine

Namen der Bewerber/innen	Stimmenzahl
laut Stimmzettel	
1. Leine, Peter	35
Zusammen:	35

6. Wahlvorschlag der Unabhängigen Wählergemeinschaft Unterkaka

Namen der Bewerber/innen	Stimmenzahl
laut Stimmzettel	
1. Seidewitz, Albrecht	64
2. Kalinka, Manfred	214

3. Lange, Tilo	41
4. Tragé, Simone	36
5. Brieschke, Gerlinde	45
6. Krug, Wolfgang	103
7. Hoppert, Sandy	52
8. Zeitschel, Albrecht	18
9. Hertz, Rico	33
10. Tabel, Andreas	25
11. Kalinka, Stefan	49
Zusammen:	680

7. Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Feuerwehr-Kultur-Sport

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Steidel, Manfred	102
2. Grüner, Olaf	79
3. Rost, Frank	59
4. Riehm, Karsten	78
5. Schröder, Matthias	42
6. Reichel, Edgar	115
Zusammen:	475

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr. Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in) Stimmzahl

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	75
2. Einzelbewerber Frank	140
3. Für ein starkes unabhängiges Pretzsch	213
4. Einzelbewerber Heinicke	134
5. Einzelbewerber Leine	35
6. Unabhängigen Wählergemeinschaft Unterkaka	680
7. Wählergemeinschaft Feuerwehr-Kultur-Sport	475
Zusammen D:	1.752

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschlagsverbindungen

Wahlvorschlagsverbindungen lagen **nicht** vor.

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet **12** Sitze zu verteilen. Die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wurden wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)	Stimmzahl
1.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	1
2.	Einzelbewerber Frank	1
3.	Für ein starkes unabhängiges Pretzsch	1
4.	Einzelbewerber Heinicke	1
5.	Einzelbewerber Leine	0
6.	Unabhängigen Wählergemeinschaft Unterkaka	5
7.	Wählergemeinschaft Feuerwehr-Kultur-Sport	3
	Zusammen D:	12

Verteilung der Sitze auf die Bewerber/innen

Die den Wahlvorschläge zustehenden Sitze wurden folgenden Bewerber/innen zugewiesen:

1. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Schlegel, Gerhardt

2. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Frank** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Frank, Ulrich

3. Wahlvorschlag „Für ein starkes unabhängiges Pretzsch“ (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. May, Horst

4. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Heinicke** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Heinicke, Dieter

5. Wahlvorschlag der **Unabhängigen Wählergemeinschaft Unterkaka** (5 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Kalinka, Manfred
2. Krug, Wolfgang
3. Seidewitz, Albrecht
4. Hoppert, Sandy
5. Kalinka, Stefan

6. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft Feuerwehr-Kultur-Sport** (3 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Reichel, Edgar
2. Steidel, Manfred
3. Grüner, Olaf

Nächst festgestellte Bewerber/innen

Die nächst festgestellten Bewerber/innen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD**
Gewählte Bewerber/innen:
keine

2. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Frank**
Gewählte Bewerber/innen:
keine

3. Wahlvorschlag „Für ein starkes unabhängiges Pretzsch“
Gewählte Bewerber/innen:
1. Dietrich, Gerd
2. Dietl, Stephan
3. Schauer, Wolfgang
4. Dietl, Rita
5. Geißler, Birgit
6. Ludwig, Christiane

4. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Heinicke**
Gewählte Bewerber/innen:
keine

5. Wahlvorschlag der **Unabhängigen Wählergemeinschaft Unterkaka**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Brieschke, Gerlinde
2. Lange, Tilo
3. Tragé, Simone
4. Hertz, Rico
5. Tabel, Andreas
6. Zeitschel, Albrecht

6. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft Feuerwehr-Kultur-Sport**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Riehm, Karsten
2. Rost, Frank
3. Schröder, Matthias

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 21.10.2009

gez. *Wolfram Kösling*
Gemeindevahlleiter

Mitgliedsgemeinde Mertendorf
(derzeitige Gemeinden Görtschen,
Löbitz, Mertendorf, Utenbach)

Wahlbekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Direktwahl des Bürgermeisters in der Mitgliedsgemeinde Mertendorf vom 27. September 2009

Der Gemeindevwahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Mertendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05. Oktober 2009 das endgültige Ergebnis der o. g. Wahl wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	1.513
Zahl der Wähler/innen	1.006
Zahl der ungültigen Stimmzettel	31
Zahl der gültigen Stimmzettel	975
Zahl der gültigen Stimmen	975

Verteilung der gültigen Stimmen auf die einzelnen Bewerber

lfd. Nr.	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl
1.	Kunze, Armin	443
2.	Maurer, Klaus-Dietmar	532

Der Gemeindevwahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Klaus-Dietmar Maurer** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat und somit zum Bürgermeister der Gemeinde Mertendorf gewählt wurde.

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 21.10.2009

gez. *Wolfram Kösling*
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung der Ergebnisse Wahl
zum Gemeinderat der Mitgliedsgemeinde
Mertendorf
vom 27. September 2009

Der Gemeindevwahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Mertendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01. Oktober 2009 das endgültige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in der Mitgliedsgemeinde Mertendorf wie folgt ermittelt:

Wahlbereich I Görtschen

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	391
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	46
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	437
B	Wähler/innen insgesamt	256
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	45
C 1	Ungültige Stimmzettel	9
C 2	Gültige Stimmzettel	247
D	Gültige Stimmen	717

Wahlbereich II Mertendorf

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	521
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	68
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	589
B	Wähler/innen insgesamt	412
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	63
C 1	Ungültige Stimmzettel	6
C 2	Gültige Stimmzettel	406
D	Gültige Stimmen	1.198

Wahlbereich III Löbitz/Utenbach

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	441
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	46
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	487
B	Wähler/innen insgesamt	338
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	41
C 1	Ungültige Stimmzettel	13
C 2	Gültige Stimmzettel	325
D	Gültige Stimmen	915

Verteilung der gültigen Stimmen auf die
Wahlvorschläge und die Bewerber
Wahlbereich I Görtschen

1. Wahlvorschlag der CDU		
Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel		Stimmenzahl
1. Schimpfermann, Gerald		145
Zusammen:		145
2. Wahlvorschlag DIE LINKE		
Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel		Stimmenzahl
1. Söll, Kerstin		152
2. Köhler, Hans-Jürgen		92
Zusammen:		244

3. Wahlvorschlag der SPD

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Krüger, Karl-Joachim	175
Zusammen:	175

2. Wahlvorschlag der SPD

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Drese, Oskar	59
2. Wiedemann, Barbara	150
3. Knebel, Matthias	165
Zusammen:	374

4. Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Meißner

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Meißner, Frank	153
Zusammen:	153

Wahlbereich III Löbitz/Utenbach

1. Wahlvorschlag der CDU

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Duderstedt, Friedhelm	162
2. Puschendorf, Christian	88
Zusammen:	250

Wahlbereich II Mertendorf

1. Wahlvorschlag der CDU

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Kunze, Armin	425
2. Schwabe, Jörg	63
3. Walther, Steffen	146
4. Jahr, Sieghard	190
Zusammen:	824

2. Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Gemeinde Löbitz

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmzahl
1. Schmidt, Olaf	139
2. Glotz, Dieter	158
3. Thomas, Ingo	171
4. Bock, Dietmar	197
Zusammen:	665

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern sowie nach Wahlbereichen.

Zahl der gültigen Stimmen						
Wahlbereich	CDU	DIE LINKE	SPD	Einzelbewerber Meißner	Wählergemeinschaft Gemeinde Löbitz	insgesamt
I Görschen	145	244	175	153	0	717
II Mertendorf	824	0	374	0	0	1.198
III Löbitz/Utenbach	250	0	0	0	665	915
Zusammen	1.219	244	549	153	665	2.830

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschlagsverbindungen

Wahlvorschlagsverbindungen lagen **nicht** vor.

Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Es waren im Wahlgebiet **12** Sitze zu verteilen.

Für das Wahlgebiet wurde folgende Sitzverteilung festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)	Zahl der Sitze
----------	---	----------------

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	5
2	DIE LINKE	1
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	2
4	Einzelbewerber Meißner	1
5	Wählergemeinschaft Gemeinde Löbitz	3
	Zusammen:	12

Verteilung der Sitze in den Wahlbereichen

Es wurde festgestellt, dass sich die den Parteien und Wählergruppen im Wahlgebiet zustehenden Sitze wie folgt auf die Wahlbereiche verteilen:

1.	Christlich Demokratische Union Deutschlands	(5 Sitze)
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	I Görschen	1
	II Mertendorf	3
	III Löbitz/Utenbach	1
	Zusammen:	5
2.	DIE LINKE	(1 Sitz)
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	I Görschen	1
	II Mertendorf	0
	III Löbitz/Utenbach	0
	Zusammen:	1
3.	SPD	(2 Sitze)
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	I Görschen	1
	II Mertendorf	1
	III Löbitz/Utenbach	0
	Zusammen:	2
4.	Einzelbewerber Meißner	(1 Sitz)
	Wahlbereich	Zahl der Sitze
	I Görschen	1
	II Mertendorf	0
	III Löbitz/Utenbach	0
	Zusammen:	1

5. Wählergemeinschaft Gemeinde Löbitz	(3 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Görschen	0
II Mertendorf	0
III Löbitz/Utenbach	3
Zusammen:	3

Zusammenfassung der Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Zahl der Sitze						
Wahlbereich	CDU	DIE LINKE	SPD	Einzelbewerber Meißner	Wählergemeinschaft Gemeinde Löbitz	insgesamt
I Görschen	1	1	1	1	0	4
II Mertendorf	3	0	1	0	0	4
III Löbitz/Utenbach	1	0	0	0	3	4
Zusammen	5	1	2	1	3	12

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zustehenden Sitze wurden folgenden Bewerbern zugewiesen:

Wahlbereich I Görschen

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Schimpfermann, Gerald
2. Wahlvorschlag **DIE LINKE** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Söll, Kerstin
3. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Krüger, Karl-Joachim
4. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Meißner** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Meißner, Frank

Wahlbereich II Mertendorf

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU** (3 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Kunze, Armin
2. Jahr, Sieghard
3. Walther, Steffen
2. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Knebel, Matthias

Wahlbereich III Löbitz/Utenbach

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/Innen:
1. Duderstedt, Friedhelm

2. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft Gemeinde Löbitz** (3 Sitze)

Gewählte Bewerber/innen:

1. Bock, Dietmar
2. Thomas, Ingo
3. Glotz, Dieter

Nächst festgestellte Bewerber/innen

Die nächst festgestellten Bewerber/innen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

Wahlbereich I Görschen

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU**
Gewählte Bewerber/innen:
keine
2. Wahlvorschlag **DIE LINKE**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Köhler, Hans-Jürgen
3. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD**
Gewählte Bewerber/innen:
keine
4. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Meißner**
Gewählte Bewerber/innen:
keine
Wahlbereich II Mertendorf
 1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Schwabe, Jörg
 2. Wahlvorschlag der **Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, SPD**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Wiedemann, Barbara
2. Drese, Oskar

Wahlbereich III Löbitz/Utenbach

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU**

Gewählte Bewerber/innen:

1. **Puschendorf, Christian**

2. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft Gemeinde Löbitz** (Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in)

Gewählte Bewerber/innen:

1. **Schmidt, Olaf**

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 21.10.2009

gez. *Wolfram Kösling*

Gemeindevahlleiter

Mitgliedsgemeinde Molauer Land
(derzeitige Gemeinden Abtlöbnitz,
Casekirchen, Leislau, Molau)

Wahlbekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Direktwahl des Bürgermeisters in der Mitgliedsgemeinde Molauer Land vom 27. September 2009
Der Gemeindevahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Molauer Land hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01. Oktober 2009 das endgültige Ergebnis der o. g. Wahl wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	1.057
Zahl der Wähler/innen	735
Zahl der ungültigen Stimmzettel	19
Zahl der gültigen Stimmzettel	716
Zahl der gültigen Stimmen	716

Verteilung der gültigen Stimmen auf die einzelnen Bewerber

lfd. Nr.	Name der Bewerber/innen	Stimmzahl
1.	Wegner, Lars	130
2.	Werner, Rolf	586

Der Gemeindevahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Rolf Werner** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat und somit zum Bürgermeister der Gemeinde Molauer Land gewählt wurde.

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 21.10.2009

gez. *Wolfram Kösling*

Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung der Ergebnisse Wahl zum Gemeinderat der Mitgliedsgemeinde Molauer Land vom 27. September 2009

Der Gemeindevahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Molauer Land hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01. Oktober 2009 das endgültige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in der Mitgliedsgemeinde Molauer Land wie folgt ermittelt:

Wahlbereich I Abtlöbnitz

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	128
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	9
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWG LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	137
B	Wähler/innen insgesamt	88
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	8
C 1	Ungültige Stimmzettel	1
C 2	Gültige Stimmzettel	87
D	Gültige Stimmen	261

Wahlbereich II Casekirchen

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	214
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	10
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWG LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	224
B	Wähler/innen insgesamt	156
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	10
C 1	Ungültige Stimmzettel	0
C 2	Gültige Stimmzettel	156
D	Gültige Stimmen	466

Wahlbereich III Leislau

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	224
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	4
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWG LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	228
B	Wähler/innen insgesamt	135
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	3
C 1	Ungültige Stimmzettel	3
C 2	Gültige Stimmzettel	132
D	Gültige Stimmen	387

Wahlbereich IV Molau/Aue

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	261
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	31
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWG LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	292
B	Wähler/innen insgesamt	222
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	31
C 1	Ungültige Stimmzettel	5
C 2	Gültige Stimmzettel	217
D	Gültige Stimmen	644

Wahlbereich V Sieglitz

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	166
------------	--	------------

A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	10
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	176
B	Wähler/innen insgesamt	134
B	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	10
C 1	Ungültige Stimmzettel	2
C 2	Gültige Stimmzettel	132
D	Gültige Stimmen	393

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge und die Bewerber

Wahlbereich I Abtlöbnitz

1. Wahlvorschlag der Wählervereinigung Abtlöbnitz

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Werner, Rolf	95
2. Winkler, Marion	71
3. Srocke, Heinz	75
4. Schmidt, Dirk	20
Zusammen:	261

Wahlbereich II Casekirchen

1. Wahlvorschlag der Freien Wählergruppe - Unser Dorf - Gemeinde Casekirchen

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Baier, Klaus	156
2. Zink, Ulrich	82
3. Walter, Heike	119
4. Buchheim, Sabine	20
5. Straube, Dietmar	47
6. Transchel, Jörg	42
Zusammen:	466

Wahlbereich III Leislau

1. Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Leislau

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Zeitschel, Andreas	262
2. Häbler, Hans-Jürgen	44
3. Kaps, Andreas	81
Zusammen:	387

Wahlbereich IV Molau/Aue

1. Wahlvorschlag „Molau-Aue-Sieglitz“

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Huth, Heide-Marie	298
2. Kirschner, Veronika	78
3. Nagel, Kathrin	26
4. Wünscher, Steffen	84
5. Possehn, Roland	21
6. Tiedemann, Kerstin	79
Zusammen:	586

2. Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Wegner

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Wegner, Lars	58
Zusammen:	58

Wahlbereich V Sieglitz

1. Wahlvorschlag „Molau-Aue-Sieglitz“

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1. Zier, Bodo	106
2. Gemmel, Hans-Frank	91
3. Seidel, Andreas	80
4. Lehmann, Simone	40
5. Lorenz, Christian	54
6. Vogt, Heidrun	22
Zusammen:	393

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern sowie nach Wahlbereichen.

Zahl der gültigen Stimmen						
Wahlbereich	Freie Wählergruppe - Unser Dorf - Gemeinde Casekirchen	Molau-Aue-Sieglitz	Wählergemeinschaft Leislau	Wählervereinigung Abtlöbnitz	Einzelbewerber Wegner	insgesamt
I Abtlöbnitz	0	0	0	261	0	261
II Casekirchen	466	0	0	0	0	466
III Leislau	0	0	387	0	0	387
IV Molau/Aue	0	586	0	0	58	644
V Sieglitz	0	393	0	0	0	393
Zusammen	466	979	387	261	58	2.151

Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Es waren im Wahlgebiet **12** Sitze zu verteilen.

Für das Wahlgebiet wurde folgende Sitzverteilung festgestellt:

Nr.	Einzelbewerber/in)	Zahl der Sitze
1	Freie Wählergruppe - Unser Dorf - Gemeinde Casekirchen	3
2	Molau-Aue-Sieglitz	6
3	Wählergemeinschaft Leislau	2
4	Wählerversammlung Abtlöbnitz	1
5	Einzelbewerber Wegner	0
Zusammen:		12

II Casekirchen	0
III Leislau	0
IV Molau/Aue	4
V Sieglitz	2
Zusammen:	6

Verteilung der Sitze in den Wahlbereichen

Es wurde festgestellt, dass sich die den Parteien und Wählergruppen im Wahlgebiet zustehenden Sitze wie folgt auf die Wahlbereiche verteilen:

1. Freie Wählergruppe - Unser Dorf - Gemeinde Casekirchen (3 Sitze)		
Wahlbereich	Zahl der Sitze	
I Abtlöbnitz	0	
II Casekirchen	3	
III Leislau	0	
IV Molau/Aue	0	
V Sieglitz	0	
Zusammen:	3	
2. Molau-Aue-Sieglitz (6 Sitze)		
Wahlbereich	Zahl der Sitze	
I Abtlöbnitz	0	

3. Wählergemeinschaft Leislau (2 Sitze)	
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Abtlöbnitz	0
II Casekirchen	0
III Leislau	2
IV Molau/Aue	0
V Sieglitz	0
Zusammen:	2

4. Wählerversammlung Abtlöbnitz (1 Sitz)	
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Abtlöbnitz	1
II Casekirchen	0
III Leislau	0
IV Molau/Aue	0
V Sieglitz	0
Zusammen:	1
5. Einzelbewerber Wegner (0 Sitze)	
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Abtlöbnitz	0
II Casekirchen	0
III Leislau	0
IV Molau/Aue	0
V Sieglitz	0
Zusammen:	0

4.5.3 Zusammenfassung der Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Zahl der gültigen Stimmen						
Wahlbereich	Freie Wählergruppe - Unser Dorf - Gemeinde Casekirchen	Molau-Aue-Sieglitz	Wählergemeinschaft Leislau	Wählerversammlung Abtlöbnitz	Einzelbewerber Wegner	insgesamt
I Abtlöbnitz	0	0	0	1	0	1
II Casekirchen	3	0	0	0	0	3
III Leislau	0	0	2	0	0	2
IV Molau/Aue	0	4	0	0	0	4
V Sieglitz	0	2	0	0	0	2
Zusammen	3	6	2	1	0	12

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zustehenden Sitze wurden folgenden Bewerbern zugewiesen:

Wahlbereich I Abtlöbnitz

- 1. Wahlvorschlag der **Wählervereinigung Abtlöbnitz** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Werner, Rolf

Wahlbereich II Casekirchen

- 1. Wahlvorschlag der **Freie Wählergruppe-Unser Dorf-Gemeinde Casekirchen** (3 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Baier, Klaus
2. Walter, Heike
3. Zink, Ulrich

Wahlbereich III Leislau

- 1. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft Leislau** (2 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Zeitschel, Andreas
2. Kaps, Andreas

Wahlbereich IV Molau/Aue

- 1. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft „Molau-Aue-Sieglitz“** (4 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Huth, Heide-Marie
2. Wünscher, Steffen
3. Tiedemann, Kerstin
4. Kirschner, Veronika

Wahlbereich V Sieglitz

- 1. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft „Molau-Aue-Sieglitz“** (2 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Zier, Bodo
2. Gemmel, Hans-Frank

Nächst festgestellte Bewerber/innen

Die nächst festgestellten Bewerber/innen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

Wahlbereich I Abtlöbnitz

- 1. Wahlvorschlag der **Wählervereinigung Abtlöbnitz**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Srocke, Heinz
2. Winkler, Marion
3. Schmidt, Dirk

Wahlbereich II Casekirchen

- 1. Wahlvorschlag der **Freie Wählergruppe-Unser Dorf-Gemeinde Casekirchen**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Straube, Dietmar
2. Transchel, Jörg
3. Buchheim, Sabine

Wahlbereich III Leislau

- 1. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft Leislau**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Häßler, Hans-Jürgen

Wahlbereich IV Molau/Aue

- 1. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft „Molau-Aue-Sieglitz“**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Nagel, Kathrin
2. Possehn, Roland

Wahlbereich V Sieglitz

- 1. Wahlvorschlag der **Wählergemeinschaft „Molau-Aue-Sieglitz“**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Seidel, Andreas
2. Lorenz, Christian
3. Lehmann, Simone
4. Vogt, Heidrun

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.
 Osterfeld, den 21.10.2009
 gez. *Wolfram Kösling*
 Gemeindevahlleiter

**Mitgliedsgemeinde Wethau
 (derzeitige Gemeinden Gieckau, Wethau)**

Wahlbekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses der Direktwahl des Bürgermeisters in der Mitgliedsgemeinde Wethau vom 27. September 2009
 Der Gemeindevahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Wethau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01. Oktober 2009 das endgültige Ergebnis der o. g. Wahl wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	895
Zahl der Wähler/innen	629
Zahl der ungültigen Stimmzettel	9
Zahl der gültigen Stimmzettel	620
Zahl der gültigen Stimmen	620

Verteilung der gültigen Stimmen auf die einzelnen Bewerber

lfd. Nr.	Name der Bewerber/innen	Stimmenzahl
1.	Sander, Olaf	92
2.	Stadelmann, Petra	126
3.	Walter, Ulrich	402

Der Gemeindevahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Ulrich Walter** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat und somit zum Bürgermeister der Gemeinde Wethau gewählt wurde.

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.
 Osterfeld, den 21.10.2009
 Gez. *Wolfram Kösling*
 Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung der Ergebnisse Wahl zum Gemeinderat der Mitgliedsgemeinde Wethau vom 27. September 2009

Der Gemeindevwahlausschuss für die Mitgliedsgemeinde Wethau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01. Oktober 2009 das endgültige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in der Mitgliedsgemeinde Wethau wie folgt ermittelt:

Wahlbereich I Gieckau

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	272
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	22
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	294
B	Wähler/innen insgesamt	205
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	20
C 1	Ungültige Stimmzettel	3
C 2	Gültige Stimmzettel	202
D	Gültige Stimmen	597

Wahlbereich II Wethau

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlscheine)	556
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	45
A 3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbstständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	601
B	Wähler/innen insgesamt	424
B 1	Darunter Wähler/innen mit Wahlschein	45
C 1	Ungültige Stimmzettel	8
C 2	Gültige Stimmzettel	416
D	Gültige Stimmen	1.238

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge und die Bewerber

Wahlbereich I Gieckau

1. Wahlvorschlag der CDU	Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel	Stimmenzahl
---------------------------------	---	-------------

1.	Stadelmann, Petra	98
2.	Voß, Uwe	94
3.	Wunschick, Helmut	46
4.	Sander, Olaf	139
5.	Klawitter, Hans-Jörg	36
6.	Mertins, Peter	110
Zusammen:		523

2. Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Ronneberger

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel		Stimmenzahl
1.	Ronneberger, Dietmar	74
Zusammen:		74

Wahlbereich II Wethau

1. Wahlvorschlag DIE LINKE

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel		Stimmenzahl
1.	Hubert, Erich	129
Zusammen:		129

2. Wahlvorschlag Brand- und Katastrophenschutz Wethau

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel		Stimmenzahl
1.	Henschler, Gerhard	71
2.	Hirsch, Ingolf	62
3.	Hirsch, Jens	66
Zusammen:		199

3. Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft „Schönes Wethau“

Namen der Bewerber/innen laut Stimmzettel		Stimmenzahl
1.	Walter, Ulrich	459
2.	Hofmann, Traute	115
3.	Niehle, Frank	40
4.	Rudel, Gudrun	29
5.	Kranz, Matthias	79
6.	Schuster, Frank	73
7.	Maresch, Bernhard	34
8.	Allstädt, Frank	26
9.	Gunold, Hartmut	55
Zusammen:		910

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern sowie nach Wahlbereichen

Zahl der gültigen Stimmen						
Wahlbereich	CDU	DIE LINKE	Brand- und Katastrophenschutz Wethau	Einzelbewerber Ronneburger	Wählergruppe „Schönes Wethau“	insgesamt
I Gieckau	523	0	0	74	0	597
II Wethau	0	129	199	0	910	1.238
Zusammen	523	129	199	74	910	1.835

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschlagsverbindungen

Wahlvorschlagsverbindungen lagen **nicht** vor.

Verteilung der Sitze im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Es waren im Wahlgebiet **12** Sitze zu verteilen.

Es wurde für das Wahlgebiet folgende Sitzverteilung festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in)	Zahl der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	3
2	DIE LINKE	1
3	Brand- und Katastrophenschutz Wethau	1
4	Einzelbewerber Ronneberger	1
5	Wählergemeinschaft „Schönes Wethau“	6
	Zusammen:	12

Verteilung der Sitze in den Wahlbereichen

Es wurde festgestellt, dass sich die den Parteien und Wählergruppen im Wahlgebiet zustehenden Sitze wie folgt auf die Wahlbereiche verteilen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands	(3 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Gieckau	3
II Wethau	0
Zusammen:	3
2. DIE LINKE	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
1 Gieckau	0
II Wethau	1
Zusammen:	1
3. Brand- und Katastrophenschutz Wethau	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Gieckau	0
II Wethau	1
Zusammen:	1
4. Einzelbewerber Ronneberger	(1 Sitz)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Gieckau	1
II Wethau	0
Zusammen:	1
5. Wählergruppe „Schönes Wethau“	(6 Sitze)
Wahlbereich	Zahl der Sitze
I Gieckau	0
II Wethau	6
Zusammen:	6

Zusammenfassung der Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen

Zahl der Sitze						
Wahlbereich	CDU	DIE LINKE	Brand- und Katastrophenschutz Wethau	Einzelbewerber Ronneburger	Wählergruppe „Schönes Wethau“	insgesamt
I Gieckau	3	0	0	1	0	4
II Wethau	0	1	1	0	6	8
Zusammen	3	1	1	1	6	12

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die den Wahlvorschlägen in den Wahlbereichen zustehenden Sitze wurden folgenden Bewerbern zugewiesen:

Wahlbereich I Gieckau

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Union Deutschlands, CDU** (3 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Sander, Olaf
2. Mertins, Peter
3. Stadelmann, Petra

2. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Ronneberger** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Ronneberger, Dietmar

Wahlbereich II Wethau

1. Wahlvorschlag **DIE LINKE, DIE LINKE** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Hubert, Erich
2. Wahlvorschlag **Brand- und Katastrophenschutz Wethau** (1 Sitz)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Henschler, Gerhard
3. Wahlvorschlag der **Wählergruppe „Schönes Wethau“** (6 Sitze)
Gewählte Bewerber/innen:
1. Walter, Ulrich
2. Hofmann, Traute
3. Kranz, Matthias
4. Schuster, Frank
5. Gunold, Hartmut
6. Niehle, Frank

Nächst festgestellte Bewerber/innen

Die nächst festgestellten Bewerber/innen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

Wahlbereich I Gieckau

1. Wahlvorschlag der **Christlich Demokratischen Partei Deutschlands, CDU**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Voß, Uwe
2. Wunschick, Helmut
3. Klawitter, Hans-Jörg
2. Wahlvorschlag des **Einzelbewerbers Ronneberger**
Gewählte Bewerber/innen:
keine

Wahlbereich II Wethau

1. Wahlvorschlag **DIE LINKE, DIE LINKE**
Gewählte Bewerber/innen:
keine
2. Wahlvorschlag **Brand- und Katastrophenschutz Wethau**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Hirsch, Jens
2. Hirsch, Ingolf
3. Wahlvorschlag der **Wählergruppe „Schönes Wethau“**
Gewählte Bewerber/innen:
1. Maresch, Bernhard
2. Rudel, Gudrun
3. Allstädt, Frank

Wahleinspruch

Gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevorstand, über die Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Osterfeld, den 21.10.2009

gez. *Wolfram Kösling*
Gemeindevorstand

VGem.: Wethautal

Zusammenfassung über vorläufige Ergebnisse der Bundestagswahl am 27.09.2009

Wahlkreis: 74 Burgenland - Saalekreis

Sign.	WB Abt- löb- nitz	WB Case- kir- chen	WB Cröpa- Löb- schütz	WB Gie- ckau	WB Gold- schau	WB Gör- schen	WB Weick- els- dorf	WB Klein- helms- dorf	WB Janis- roda	WB Leis- lau	WB Lö- bitz	WB Mei- ne- weh dorf	WB Mer- ten- dorf	WB Mo- lau	WB Sieg- litz	WB Os- ter- feld	WB Pre- ttsch	WB Prieß- nitz	WB Schön- burg	WB Stö- ßen	WB Unter- kaka	WB Uten- bach	WB Wal- dau	WB Haar- dorf	WB Wet- hau	WB Gesamt
A1	127	215	425	274	257	386	298	234	172	217	336	520	513	255	164	1091	152	270	769	767	239	105	185	202	560	8753
A2	10	10	24	22	27	45	44	15	1	4	41	11	68	31	10	77	10	5	147	92	24	3	5	11	45	782
A1+A2	137	225	449	296	284	431	342	249	173	221	377	531	581	286	174	1168	162	275	936	859	263	108	190	213	605	9535
B	80	144	240	185	178	205	208	146	123	129	228	294	346	188	122	689	108	192	579	454	178	71	132	143	385	5747
B1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C	4	1	3	5	9	5	8	2	5	10	7	11	2	11	8	32	6	4	15	19	7	3	5	10	10	202
D	76	143	237	180	169	200	200	144	118	119	221	283	344	177	114	657	102	188	564	435	171	68	127	133	375	5545

von den gültigen Erststimmen
entfallen auf

Bewerber Name, Vorname	Partei																										
D.01 Reichel, Maik	SPD	21	24	37	32	34	31	47	25	25	21	28	62	73	36	22	120	28	18	84	91	31	6	19	24	82	1021
D.02 Claus, Roland	DIE LINKE	18	41	63	48	43	83	73	37	38	32	96	92	84	61	34	237	49	41	146	139	43	22	33	40	117	1710
D.03 Stier, Dieter	CDU	20	56	101	72	65	49	50	46	34	46	62	85	131	54	40	213	20	106	209	141	63	27	47	42	133	1912
D.04 Dreblow, Wolf-Henry	FDP	11	13	15	11	15	23	11	12	8	17	26	37	10	7	54	1	12	68	43	20	8	17	10	19	485	
D.05 Dreetz, Jochen	GRÜNE	2	7	7	5	1	6	6	2	1	0	3	7	10	3	15	2	5	23	11	4	1	5	8	4	141	
D.06 Karl, Andreas	NPD	4	2	12	12	11	6	10	9	11	3	15	9	7	13	8	15	1	4	29	10	10	2	6	8	17	234
D.10 Jaschkowski, Erich	EB	0	0	2	0	0	2	3	13	1	0	0	2	2	0	0	3	1	2	5	0	0	2	0	1	3	42
D Gesamt		76	143	237	180	169	200	144	118	119	221	283	344	177	114	657	102	188	564	435	171	68	127	133	375	5545	
E ungültige Zweitstimmen		1	3	5	11	11	1	9	4	3	9	10	19	13	7	8	40	9	4	14	15	9	4	9	13	10	241
F gültige Zweitstimmen		79	141	235	174	167	204	199	142	120	218	275	333	181	114	649	99	188	565	439	169	67	123	130	375	5506	

von den gültigen Zweitstimmen
entfallen auf

F.01	SPD	19	22	32	21	32	24	40	24	23	18	26	48	55	32	12	115	22	17	67	79	24	6	20	17	65	860
F.02	DIE LINKE	20	42	59	52	44	86	71	48	39	30	97	98	91	62	35	228	51	39	153	140	37	23	34	43	111	1733
F.03	CDU	21	43	97	54	57	52	51	43	30	43	57	76	111	55	41	194	17	102	193	126	63	21	42	34	136	1759
F.04	FDP	10	20	22	26	18	25	14	12	14	25	19	28	48	15	13	64	4	17	90	61	26	12	16	15	34	648
F.05	GRÜNE	3	11	7	4	4	8	9	6	0	0	4	8	17	5	6	17	3	3	21	16	3	2	4	12	7	180
F.06	NPD	3	1	10	10	7	5	7	8	8	1	11	9	6	8	5	13	2	4	22	7	4	2	6	4	14	177
F.07	MLPD	0	0	1	0	2	1	0	1	1	1	0	0	0	1	0	3	0	1	0	2	3	0	0	0	0	16
F.08	DVU	0	0	1	1	1	0	1	1	2	1	1	1	0	0	0	3	0	3	3	2	2	0	1	2	2	28
F.09	PIRATEN	3	2	6	6	2	3	6	0	3	1	3	7	5	3	2	12	0	2	16	6	7	1	0	3	6	105
F Gesamt		79	141	235	174	167	204	199	142	120	218	275	333	181	114	649	99	188	565	439	169	67	123	130	375	5506	

Stadt Stößen

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 04.11.2009, 19:30 Uhr findet eine Sitzung mit öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Gremium: Gemeinderat der Stadt Stößen
 Ort: Stößen, Naumburger Straße 33
 Raum: Rathaus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Bekanntgabe der Ergebnisse der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Stößen vom 29.09.2009 und 14.10.2009
5. Beschluss über das Ausscheiden des Stadtrates Herrn Dirk Baumann aus dem Gemeinderat der Stadt Stößen
6. Verpflichtung des nächst festgestellten Bewerber
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
9. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Stößen für das Haushaltsjahr 2009
10. Beschluss über die Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den Städten Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau
11. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Stößen
12. Änderung der Parkordnung
13. Dienstanweisung zur Baumschutzsatzung
14. Antrag der BIS-Fraktion zum Bekenntnis zur offenen und integrativen Gesellschaft
15. Anfragen und Anregungen
16. Einwohnerfragestunde
17. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

18. Personalangelegenheiten
 19. Verkauf von Grundstücken im Wohngebiet
 20. Schließung der Sitzung
- gez. Schubert
 Bürgermeister

Gemeinde Abtlöbnitz

Öffentliche Bekanntmachung

Am Freitag, dem 30.10.2009, 19:00 Uhr findet eine Sitzung mit öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Gremium: Gemeinderat der Gemeinde Abtlöbnitz
 Ort: Abtlöbnitz Nr. 42
 Raum: Gemeindebüro

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
5. Beschluss über die Kalkulation des Wasserpreises
6. Beschluss über die Tariffestlegung zum Wasserbezug
7. Nutzungsvereinbarung der Gemeinden mit der Verbandsgemeinde Wethautal
8. Beschluss über die Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den Städten Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau und Wethau
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen und Anregungen
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

12. Vergabe von Bauleistungen
 13. Schließung der Sitzung
- gez. Werner
 Bürgermeister

Gemeinde Crölpa-Löbschütz

Aufgrund der §§ 6, 44 Abs. 3 Ziff. 1 u. 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) vom 22.10.1991 (GVBl. LSA S. 378) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Crölpa-Löbschütz in seiner Sitzung am 03.08.2009 folgende

1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009

beschlossen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

§ 1

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. d. Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	49.300	600	672.500	721.200
die Ausgaben	53.000	4.300	672.500	721.200
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	119.600	60.700	233.700	292.600
die Ausgaben	108.900	50.000	233.700	292.600

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend oder künftig umzuwandeln bezeichnet werden, hat dies nachfolgend aufgeführte Rechtsfolgen:

1. Kw-Vermerke
Ist an einer Planstelle ein Kw-Vermerk angebracht, entfällt die Stelle, sobald der derzeitige Stelleninhaber wechselt.
2. Ku-Vermerke
Ist an einer Planstelle ein Ku-Vermerk angebracht, ändert sich die Bewertung dieser Stelle bei Freiwerden auf den angegebenen Ku-Wert.

Crölpa-Löbschütz, den 31.08.2009

gez. Pokrant

Bürgermeister

- Siegel -

(im Original unterzeichnet und gesiegelt)

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung und deren öffentliche Auslage

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Crölpa-Löbschütz wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 94 (3) Satz 1 der GOLSA in der Zeit vom 22.10.2009 bis 30.10.2009 zur Einsichtnahme in der Kämmerei der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Zimmer 36 öffentlich aus. Osterfeld, 06.10.2009

gez. Beckmann

Leiterin des gemeinsamen

Verwaltungsamtes

Gemeinde Goldschau

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 28.10.2009, 19:00 Uhr findet eine Sitzung mit öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Gremium: Gemeinderat der Gemeinde Goldschau

Ort: Goldschau, Oberdorf 2

Raum: Gemeindeamt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung Goldschau am 06.10.2009

5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
7. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
8. 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Goldschau
9. Zustimmung zu Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplan der Stadt Osterfeld
10. Anfragen und Anregungen
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

12. Vergabe von Bauleistungen
13. Schließung der Sitzung

gez. Binder

Bürgermeister

Satzung

zur Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Goldschau für das Investitionsjahr 2007, Beitragsjahr 2008

Aufgrund der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Goldschau, in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.2000, des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) und der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GOLSA), beide in der zur Zeit gültigen Fassung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Goldschau in seiner Sitzung am 25.08.2009 folgende Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes:

§ 1

Beitragssatz

(1) Der Beitragssatz wird auf der Grundlage des § 8 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Goldschau in dieser Satzung festgelegt.

(2) Der Maßstab der Berechnung erfolgt gemäß § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Goldschau.

(3) Die Ermittlung des umlagefähigen Beitrages aus den investiven Straßenbaumaßnahmen für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Goldschau, in der als Anlage zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen dargestellten Abrechnungseinheit, ergibt sich wie folgt:

im Rahmen Dorferneuerung mit einer Bruttoausbausumme von 20.311,28 €

(4) Der Verteilungsmaßstab der umlagefähigen Investitionsaufwendungen errechnet sich auf Grundlage der §§ 4 und 6 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Goldschau. Die Beitragsfläche aller umlagefähigen Grundstücke in der Abrechnungseinheit der Gemeinde Goldschau beträgt 169.779 m².

Somit ergibt sich ein Beitragssatz von:

0,039107122 Euro pro m²

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung zur Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Goldschau für das Investitionsjahr 2007, Beitragsjahr 2008, tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Goldschau, den 26.08.2009

gez. Hans-Peter Binder

Bürgermeister

- Siegel -

(im Original unterzeichnet und gesiegelt)

Ausfertigung der Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Goldschau hat in seiner Sitzung am 25.08.2009 die vorstehende Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Goldschau für das Investitionsjahr 2007, Beitragsjahr 2008 mit Beschluss-Nr.: 01/04-09/0150 beschlossen. Die erforderliche Genehmigung wurde nach § 6 Abs. 2 GO LSA von der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 05.10.2009 unter dem Aktenzeichen 151705/09.155 erteilt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Goldschau, den 14.10.2009

gez. *Hans-Peter Binder*

Bürgermeister

(im Original unterzeichnet und gesiegelt)

- Siegel -

Gemeinde Leislau

Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 27.10.2009, 19:30 Uhr findet eine Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Gremium: Gemeinderat der Gemeinde Leislau

Ort: Leislau, Leislau 25

Raum: Gemeindebüro

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Leislau vom 12.05.2009
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
7. Beschluss über die Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den Städten Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau und Wethau
8. Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II
9. Anfragen und Anregungen
10. Schließung der Sitzung

gez. *Zeitschel*

Bürgermeister

Gemeinde Prießnitz

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, dem 02.11.2009, 20:00 Uhr findet eine Sitzung mit öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Gremium: Gemeinderat der Gemeinde Prießnitz

Ort: Prießnitz, Naumburger Straße 14

Raum: Versammlungsraum der FFW

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Prießnitz vom 27.07.2009
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen zum Bericht
6. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Prießnitz für das Haushaltsjahr 2009
7. Beschluss über die Kalkulation des Wasserpreises
8. Beschluss über die Tariffestlegung zum Wasserbezug
9. Beschluss über überplanmäßige Ausgaben
10. Beschluss über Straßenbezeichnungen
11. Beschluss über die Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den Städten Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

13. Vergabe von Bauleistungen
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Anfragen und Informationen
16. Schließung der Sitzung

gez. *Schütze*

Bürgermeister

Gemeinde Utenbach

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 28.10.2009, 19:00 Uhr findet eine Sitzung mit öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Gremium: Gemeinderat der Gemeinde Utenbach

Ort: Utenbach, Dorfstraße 01

Raum: ehemalige Gaststätte „Zum Dorfkrug“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Utenbach vom 19.08.2009
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters
6. Beschluss über die Kalkulation des Wasserpreises
7. Beschluss über die Tariffestlegung zum Wasserbezug
8. Beschluss über die Straßenbezeichnungen
9. Nutzungsvereinbarung der Gemeinde mit der Verbandsgemeinde Wethautal
10. Beschluss über die Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den Städten Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau und Wethau
11. Anfragen und Anregungen
12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

13. Veräußerung von wasserwirtschaftlichem Anlagevermögen an die Technischen Werke Naumburg
14. Vergabe von Bauleistungen
15. Schließung der Sitzung

gez. *Duderstedt*
Bürgermeister

Sonstige Behörden und Stellen

Burgenlandkreis

Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Amtliche Lebensmittelüberwachung/Schlacht- und Fleischuntersuchungen/ Hausschlachtungen

Hinsichtlich der Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Hausschlachtungen hat sich im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal mit Wirkung vom 01.10.2009 folgende personelle Umbesetzung ergeben:

Verantwortlicher Tierarzt bzw. Fleischkontrolleur

Herr Dr. Schubert, Dieter
Tel. 03 44 66/2 03 36 und
03 44 66/2 03 01

Ortschaft

Abtlöbnitz, Mollschütz, Casekirchen, Köckenitzsch, Seidewitz, Crölpa-Löbschütz, Freiroda, Heiligenkreuz, Kreipitzsch, Janisroda, Neu-Janisroda, Leislau, Crauschwitz, Kleingestewitz, Löbitz, Großgestewitz, Pauscha, Molau, Aue, Sieglitz, Prießnitz, Utenbach, Cauerwitz, Seiselitz

Herr Dr. Pützschel, Rainer
Tel. 03 44 22/2 12 60

Gieckau, Pohlitz, Schmerdorf, Goldschau, Kaynsberg, Görschen, Droitzen, Rathewitz, Scheiplitz, Mertendorf, Punkewitz, Wetterscheidt, Osterfeld, Pretzsch, Stößen, Nöbeditz, Priestädt, Unterkaka, Schleinitz, Waldau, Haardorf

Frau Rabes, Stefanie
Tel. 0 34 45/23 39 81 und
01 51/12 41 06 15

Schönburg, Kroppental, Possenhain, Weichau, Wethau

Herr Kämpfe, Georg
Tel. 03 44 22/2 14 44

Kleinhelmsdorf, Weickelsdorf, Roda, Meineweh, Priesen, Quesnitz, Thierbach

Die Zuständigkeiten gelten ab 01.01.2010 bis auf Widerruf fort.
Im Auftrag

gez.
Dr. Krüger

SACHSEN-ANHALT Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Osterfelder Agrar GmbH in 06721 Waldau/OT Haardorf auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage zur Erzeugung von Strom für den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (Biogas) in 06721 Goldschau, Burgenlandkreis

Die Osterfelder Agrar GmbH in 06721 Waldau/OT Haardorf beantragte mit Schreiben vom 09.07.2009 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb der

Verbrennungsmotorenanlage zur Erzeugung von Strom für den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (Biogas) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,343 MW

auf dem Grundstück in **06721 Goldschau**
Gemarkung: **Goldschau**
Flur: **1**
Flurstücke: **88, 91.**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Abwasserzweckverband Osterfeld

Aufgrund des § 2 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens für Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt vom 22.03.2006 (GVBl. S. 128) in Verbindung mit § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalt (EigBG) vom 24. März 1997 (GVBl. S. 446) (Rechtsstand 31.12.2005) und der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 20. August 1997 (GVBl. S. 758) (Rechtsstand 31.12.2005) hat die Verbandsversammlung des AZV am 24.09.2009 folgenden

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009

beschlossen:

I.

Der Erfolgsplan weist Erträge in Höhe von EUR 782.204,00 und Aufwendungen in Höhe von EUR 782.204,00 aus.

II.

Der Vermögensplan weist Einnahmen in Höhe von EUR 1.864.841,00 und Ausgaben in Höhe von EUR 1.864.841,00 aus.

III.

Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich sind, wird auf 321.711,00 € festgesetzt.

IV.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

V.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf EUR 350.000,00 € festgesetzt.

VI.

Die Stellenübersicht und die Finanzplanung 2009 - 2013 sind Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2009.

VII.

Nach § 14 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld vom 27.11.1997 in der derzeit gültigen Fassung wird, wenn die Ausgaben durch die Einnahmen nicht gedeckt sind, eine Zweckverbandsumlage erhoben. Der prozentuale Anteil am Fehlbedarf jeder einzelnen Verbandsgemeinde bestimmt sich nach der Anzahl der geplanten bzw. angeschlossenen Einwohnergleichwerte jeder Verbandsgemeinde. Diese Anzahl ist in der Anlage 3 der Verbandssatzung bestimmt. Der sich daraus ergebende prozentuale Anteil der Übernahme des Fehlbedarfes durch die Verbandsgemeinden stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde Goldschau	03,75 %
Gemeinde Waldau	05,74 %
Gemeinde Heidegrund	24,52 %
Gemeinde Osterfeld	28,87 %
Gemeinde Unterkaka	24,19 %
Gemeinde Pretzsch	05,95 %
Gemeinde Meineweh	06,98 %

Das zahlenmäßige Ergebnis der Verteilung des Fehlbedarfes auf die Verbandsgemeinden zum Ausgleich des Erfolgsplanes 2009 ist der Aufstellung der Umlage unter laufender Nummer 3.1 zu entnehmen. Unter der laufenden Nummer 5.1 wird das zahlenmäßige Ergebnis der Verteilung der Umlage der Verbandsmitglieder zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages aus Vorjahren ausgewiesen.

Osterfeld, den 24.09.2009

Aufgestellt:
gez. *Kalinka*
Verbandsgeschäftsführer

Zur Deckung seines Fehlbedarfes im Jahre 2009 erhebt der Abwasserzweckverband Osterfeld eine Umlage zum Ausgleich seines Erfolgsplanes 2009 von seinen Mitgliedsgemeinden in Höhe von 45.000,00 EUR.

Zur Deckung seines Jahresfehlbetrages aus Vorjahren erhebt der Abwasserzweckverband Osterfeld von seinen Mitgliedsgemeinden eine Umlage in Höhe von 1.053.079,46 €

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende 1. Nachtragswirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Osterfeld für das Wirtschaftsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die aufgrund der Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446) (Rechtsstand 31.12.2005) erforderliche Genehmigung ist mit Bescheid durch die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises am 14.10.2009 unter dem Aktenzeichen 151401/J/21/2009-2 erteilt worden.

Der Bescheid enthielt eine Auflage.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan an den sieben auf die Veröffentlichung folgenden Tagen während der üblichen Bürozeiten in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes, im Verwaltungsgebäude der VG Wethautal, Corseburger Weg 11, Zimmer 11 in Osterfeld, und während der Sprechzeiten des Verbandsgeschäftsführers in der Geschäftsstelle öffentlich ausliegt und eingesehen werden kann.

Osterfeld, den 14.10.2009

gez. *Kalinka*
Verbandsgeschäftsführer

Der Abwasserzweckverband Osterfeld informiert

Die Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld beschloß zum 01.07.2009 die Erhöhung der Abwassergebühren und die Einführung einer Grundgebühr.

Die Grundgebühr ist grundstücksbezogen und richtet sich nach dem Nenndurchflusswert des installierten Wasserzählers. Diesem Maßstab und der daraus resultierenden Staffelung liegt die Annahme zu Grunde, dass das aus der öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlage abgenommene Frischwasser nach Gebrauch auch in gleicher Menge wieder der Schmutzwasserbe- seitigungseinrichtung zugeführt wird. Über die Dimensionierung des Wasserzählers lässt sich ein Rückschluss auf die vorzuhaltende Höchstlastkapazität bilden. Dies gibt somit einen sicheren Hinweis auf die Inanspruchnahme der Vorhalteleistungen im Abwas- sersystem, da mit steigender Nenngröße des Wasserzählers auch die abrufbare Leistung der Wasserversorgungseinrichtung steigt und damit im gleichen Verhältnis der Abwasseranfall zunimmt.

Es gibt nach der von der Versammlung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld beschlossenen 13. Änderungssatzung zur Entwässerungsabgabensatzung folgende Staffelung der Abwassergrundgebühren:

Nenndurchflusswert Q _n	Durchflusswert max in m ³ /h	Grundgebühr/Monat in €
Qn 2,5	5	2,61
Qn 6	10	5,22
Qn 10	20	9,13
Qn 15	35	13,05
Qn 40	110	26,10

Der Abwasserzweckverband Osterfeld möchte alle gegenwärtigen und zukünftigen Abwasserkunden darauf hinweisen, dass es sinn- voll erscheint zu prüfen, ob der installierte Wasserzähler von seiner Dimensionierung her gebraucht wird oder ob es aus Sicht der Einsparung von Abwassergrundgebühren geboten erscheint, den Wasserzähler durch den Wasserversorger dem tatsächlichen Bedarf anzupassen zu lassen. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand wird dies nicht sehr viele Grundstücke betreffen, da die übergroße Menge der Grundstücke bereits heute mit dem kleinsten Zähler mit einem Qn 2,5 ausgerüstet sind. Trotzdem möchten wir die Grund- stückseigentümer auf diese Möglichkeit aufmerksam machen, um spätere Streitigkeiten darüber zu vermeiden.

gez. Kalinka
Verbandsgeschäftsführer

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung vom 09.10.2009

Bodenordnungsverfahren: Osterfeld
 Aktenzeichen: 42 BLK 125
 Gemarkung: Osterfeld
 Flur: 5
 Flurstück: 222, 223 und 224

Im vorgenannten Bodenordnungsverfahren ergeht hiermit die Schlussfeststellung.

Begründung:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes im Verfahren AZ: 42 BLK 125 ist bewirkt.

Alle gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche zwischen den Beteiligten sind unanfechtbar und erledigt. Die Festsetzungen des Bodenordnungsplanes wurden ordnungsgemäß ausgeführt. Die öffentlichen Bücher wurden entsprechend dem Bodenord- nungsplan berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

gez. Ronneburg
m.d.W.d.A.b.

-Dienstsiegel-



**VERLAG
WITTICH**

Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal
 Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtöbnitz, Casekirchen, Cröpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis – Der Heimatspiegel erscheint vierzehntägig, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber
 Verwaltungsgemeinschaft Wethautal,
 Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
 vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes,
 Frau Beckmann

Verantwortlicher für den redaktionellen Teil
 Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
 Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
 VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
 Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge- mein Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignis- se kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind aus- drücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM